

V e r o r d n u n g

betreffend die Wahlen der Geschwornen für die eidgenössische und kantonale Strafrechtspflege vom 14. Weinmonat 1854, revidirt unterm 12. Jenner 1856 unter Berücksichtigung der seither erlassenen Gesetze

betreffend das Verfahren bei Wahlen und den Amtseid der Beamteten vom 27. Christmonat 1854, betreffend die Eintheilung des Kantons in Bezirke, Wahlkreise und Gemeinden vom 28. Hornung 1855 und betreffend das Gemeindegewesen vom 20. Brachmonat 1855.

Der Regierungsrath,

nach Einsicht der §§ 62 bis 73 des Gesetzes betreffend die Organisation der Rechtspflege vom 29. Herbstmonat 1852, auf den Antrag der Direktion des Innern,

v e r o r d n e t:

§ 1. Die Geschwornen werden kirchgemeindsweise gewählt, und zwar gilt der Bestand der Kirchgemeinden, wie er für die Wahlen der Bezirkswahlmänner angenommen ist, auch für die Geschwornenwahlen, und dieselben Umkreise, welche für die Wahlmännerwahlen als Kirchgemeinden angesehen werden, sind als solche auch für die Wahlen der Geschwornen zu betrachten.

§ 2. Die im Kanton Zürich nach den §§ 65 und 67 des eingangserwähnten Gesetzes zu wählenden eidgenössischen und kantonalen Geschwornen vertheilen sich auf die einzelnen Gemeinden folgendermaßen:

	Eidgenössische Geschworne.	Kantonale Geschworne.
Bezirk Zürich.		
Albisrieden	1	3
Altstetten	1	5
Außer Roth	2	9
Birmensdorf	1	8
Dietikon	1	6
Enge	2	11
Fluntern	1	7
Höngg	2	10
Neumünster	7	35
Oberstrass	1	6
Schlieren	1	3
Schwamendingen	1	6
Seebach	1	4
Utikon	1	2
Unterstrass	1	7
Urdorf	1	4
Weiningen	1	8
Wiedikon	1	7
Wipfingen	1	4
Wollishofen	1	5
Wytikon	1	2
Zollikon	1	7
Zürich	17	84
Bezirk Affoltern.		
Aeugst	1	3
Affoltern	1	9
Bonstetten	1	4
Uebertrag	51	259

	Eidgenössische Geschworne.	Kantonale Geschworne.
Uebertrag	51	259
Hausen	1	7
Hedingen	1	5
Kappel	1	4
Kronau	1	3
Maschwanden	1	3
Nettmensjetten	1	7
Obfelden	1	4
Ottenbach	1	6
Riffersweil	1	2
Stallikon	1	6
Bezirk Horgen.		
Horgen	5	24
Hirzel	1	6
Hütten	1	4
Kilchberg	2	11
Langnau	1	6
Oberrieden	1	4
Richtersweil	3	16
Rüschlikon	1	5
Schönenberg	1	7
Thalweil	2	9
Wädensweil	6	29
Bezirk Meilen.		
Erlenbach	1	5
Herrliberg	1	6
Hombrechtikon	2	13
Küsnacht	2	12
Uebertrag	91	463

	Eidgenössische Geschworne.	Kantonale Geschworne.
Uebertrag	91	463
Männedorf	2	12
Meilen	3	15
Detweil	1	6
Stäfa	4	19
Uetikon	1	6
Zumikon	1	4
Bezirk Hinweil.		
Bärentswil	3	16
Bubikon	1	8
Dürnten	1	8
Fischenthal	2	12
Gosau	3	15
Grüningen	2	8
Hinweil	3	13
Rüti	1	6
Wald	4	19
Wegikon	3	17
Seegräben	1	2
Bezirk Uster.		
Dübendorf	2	10
Egg	2	13
Fällanden	1	4
Greifensee	1	2
Maur	1	10
Mönchaltorf	1	6
Schwerzenbach	1	1
Uster	5	25
Uebertrag	141	720

	Eidgenössische Geschworne.	Kantonale Geschworne.
Uebertrag	141	720
Bolketsweil	2	10
Wangen	1	4
Bezirk Pfäffikon.		
Bauma	3	15
Fehraltorf	1	5
Hittnau	2	9
Illnau	3	14
Kyburg	1	2
Lindau	1	5
Ruffikon	2	9
Sternenberg	1	7
Weißlingen	1	8
Wildberg	1	5
Wyla	1	6
Pfäffikon	3	14
Bezirk Winterthur.		
Altikon	1	2
Brütten	1	3
Bertschikon	1	5
Dägerlen	1	3
Dättlikon	1	2
Dynhard	1	4
Elgg	2	10
Ellikon	1	3
Elsau	1	3
Hagenbuch	1	3
Hettlingen	1	2
Uebertrag	176	873

	Eidgenössische Geschworne.	Kantonale Geschworne.
Uebertrag	176	873
Nestebach	1	7
Oberwinterthur	2	11
Pfungen	1	3
Rickenbach	1	2
Schlatt	1	4
Seen	1	8
Seuzach	1	4
Töß	1	9
Turbenthal	2	12
Veltheim	1	4
Wiesendangen	1	4
Winterthur	5	27
Wülflingen	2	10
Zell	1	9
Bezirk Andelfingen.		
Andelfingen	2	14
Benken	1	3
Feuerthalen	1	4
Henggart	1	1
Laufen	1	8
Dorlikon	1	3
Marthalen	1	7
Dffingen	1	6
Rheinau	1	4
Stammheim	2	12
Trüllikon	1	7
Flaach	1	7
Uebertrag	211	1063

	Eidgenössische Geschworne.	Kantonale Geschworne.
Uebertrag	211	1063
Dorf	1	2
Berg	1	3
Buch	1	3
Bezirk Büla ch.		
Bassersdorf	2	10
Bülach	4	20
Dietlikon	1	4
Eglisau	1	8
Embrach	2	11
Glattfelden	1	6
Kloten	2	11
Lufingen	1	1
Rafz	1	8
Rorbas	2	9
Wallisellen	1	3
Wyl	2	10
Bezirk Regensberg.		
Affoltern	1	4
Bachs	1	3
Buchs	1	3
Dällikon	1	3
Dielsdorf	1	3
Niederhasli	1	8
Niederweningen	1	4
Oberglatt	1	4
Obersteinmaur	1	9
Otelfingen	1	5
Uebertrag	244	1218

	Eidgenössische Geschworne.	Kantonale Geschworne.
Uebertrag	244	1218
Regensberg	1	2
Regensdorf	1	6
Rümlang	1	5
Stadel	1	7
Schöfflisdorf	1	7
Weiach	1	4
Zusammen	250	1249.

§ 3. Nach Eröffnung der Wahlversammlung sind die §§ 69 bis 73 des Gesetzes betreffend die Organisation der Rechtspflege vom 29. Herbstmonat 1852, die §§ 2, 3, 4 und 10 des Gesetzes betreffend das Verfahren bei den Wahlen vom 27. Christmonat 1854 und die §§ 3 bis 5 der gegenwärtigen Verordnung zu verlesen.

§ 4. Vor der Wahl hat der Präsident die Versammlung darauf aufmerksam zu machen, daß zuerst der oder die eidgenössischen Geschwornen gewählt werden, und daß hiefür alle Stimmberechtigten wählbar seien, daß dagegen bei den hierauf folgenden Wahlen der kantonalen Geschwornen zur Wählbarkeit das fünfundzwanzigste Altersjahr erfordert werde.

Wenn die zu eidgenössischen Geschwornen Gewählten das fünfundzwanzigste Altersjahr angetreten haben, so werden sie sofort auf die kantonale Liste gesetzt und es müssen dann um so viel weniger kantonale Geschworne gewählt werden (§ 62 des eingangserwähnten Gesetzes).

§ 5. Falls Doppelwahlen stattgefunden haben, so wird der Regierungsrath diejenigen, auf die sie gefallen, zu einer beförderlichen Erklärung, wo sie die Wahl annehmen, veranlassen.

§ 6. Sobald ein Geschworne aus irgend einem Grunde diese Eigenschaft verloren hat oder verstorben ist, soll dieses von dem Gemeinderathe der politischen Gemeinde, in deren Gebiet der Geschworne zuletzt wohnte, dem Bezirksrath, in dessen Amtskreise die fragliche Gemeinde liegt, und von dem Bezirksrath hinwieder dem Regierungsrath zur Kenntniß gebracht werden.

§ 7. Diese Verordnung, durch welche diejenige vom 28. Weinmonat 1852 aufgehoben wird, soll nebst den §§ 62 bis 73 des Gesetzes betreffend die Organisation der Rechtspflege vom 29. Herbstmonat 1852 besonders abgedruckt und in der erforderlichen Anzahl von Exemplaren den Statthalterämtern zu Händen der sämtlichen Präsidenten der für die Wahl der Geschwornen abzuhaltenden Gemeindeversammlungen, sowie zu Händen der sämtlichen Gemeinderäthe zugestellt werden.

V e r o r d n u n g

betreffend die Ertheilung von Reiseschriften,
vom 27. Wintermonat 1854.

Der Regierungsrath,
nach Einsicht eines Antrages der Direction der Polizei,
beschließt:

§ 1. Als Reiseschriften sind nur zulässig und gültig: